

An die/den
Bezirkshauptmannschaft/Magistrat

Ort, Datum:

**Betreff: Anmeldung zur dauernden Rodung einer Waldfläche bis 1000 m²
gem. § 17a Forstgesetz 1975 i.d.g.F.**

Name und Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers:

.....
.....

Ich(wir) melde(n) die Rodung auf

Grundstück Nr....., KG....., im Ausmaß vonm²

Grundstück Nr....., KG....., im Ausmaß vonm²

Grundstück Nr....., KG....., im Ausmaß vonm²

Grundstück Nr....., KG....., im Ausmaß vonm²

SUMME:m² an.

Rodungszweck:

Name und Anschrift der Waldeigentümerin/des Waldeigentümers,siehe oben.....

.....
.....

Folgende Unterlagen sind der Rodungsanmeldung angeschlossen:

- 1.) Grundbuchsauszug (nicht älter als 3 Monate)
- 2.) Lageskizze (3- fach, Maßstab nicht kleiner als Maßstab der Katastralmappe: M 1:.....)
- 3.) Im Falle der Belastung der Rodungsfläche(n) mit Einforstungsrechten oder Gemeindegutnutzungsrechten die daraus Berechtigten (Name und Anschrift)
.....
.....
- 4.) Folgende Anrainer (Name und Anschrift, Gst.Nr., KG) grenzen an das/ die zu rodende(n) Waldgrundstück(n) an (bei Waldanrainern sind auch jene zu berücksichtigen, die bis zu 40 m an die Rodungsfläche angrenzen):
.....

Ich(wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass ich(wir) mit der Rodung erst nach Ablauf von 6 Wochen ab Einlangen der vollständigen Anmeldeunterlagen beginnen darf(dürfen), sofern bis dahin keine Untersagung durch die Behörde erfolgt. Weiters nehme(n) ich(wir) zur Kenntnis, dass die Gültigkeit der Anmeldung erlischt, wenn die gegenständliche Rodung nicht innerhalb eines Jahres ab Einlangen der Anmeldung bei der Behörde durchgeführt wird.

.....
(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)